

FPÖ-Schock: FPÖ gegen Subventionierung des Life-Balls

Utl.: Keine Förderung für gewinnbringende Veranstaltungen =

Wien (OTS) - Gegen die Subvention in Höhe von 800.000 Euro für den Life Ball spricht sich der Finanzsprecher der FPÖ-Wien, DDr. Eduard Schock, aus. "Diese Subvention ist absolut fehl am Platz, da der Life Ball Gewinne in der Höhe von rund 2 Millionen Euro erwirtschaftet. Es ist der Wiener Bevölkerung nicht zuzumuten, ihr hart erwirtschaftetes Steuergeld für derartige Subventionen zu verschleudern", sagt Schock.

Es reiche schon, dass die Veranstalter das Wiener Rathaus als Veranstaltungsort mietfrei nutzen dürfen, was einer Subvention gleich käme. "Die rot-grüne Stadtregierung sollte die gegenständlichen 800.000 Euro lieber der direkten Unterstützung von an Aids erkrankten oder HIV-positiven Menschen und der Aids-Forschung zufließen lassen. Zu den diesbezüglichen kommunalen Aufgaben zählt allerdings nicht die Förderung des Life-Balls. Die FPÖ wird daher im Gemeinderat gegen diese Subvention stimmen", erklärt Schock abschließend.

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Wien
Andreas Hufnagl
Pressereferent
0664 1535826
andreas.hufnagl@fpoe.at
www.fpoe-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0094 2018-02-12/12:24

121224 Feb 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180212_OTS0094